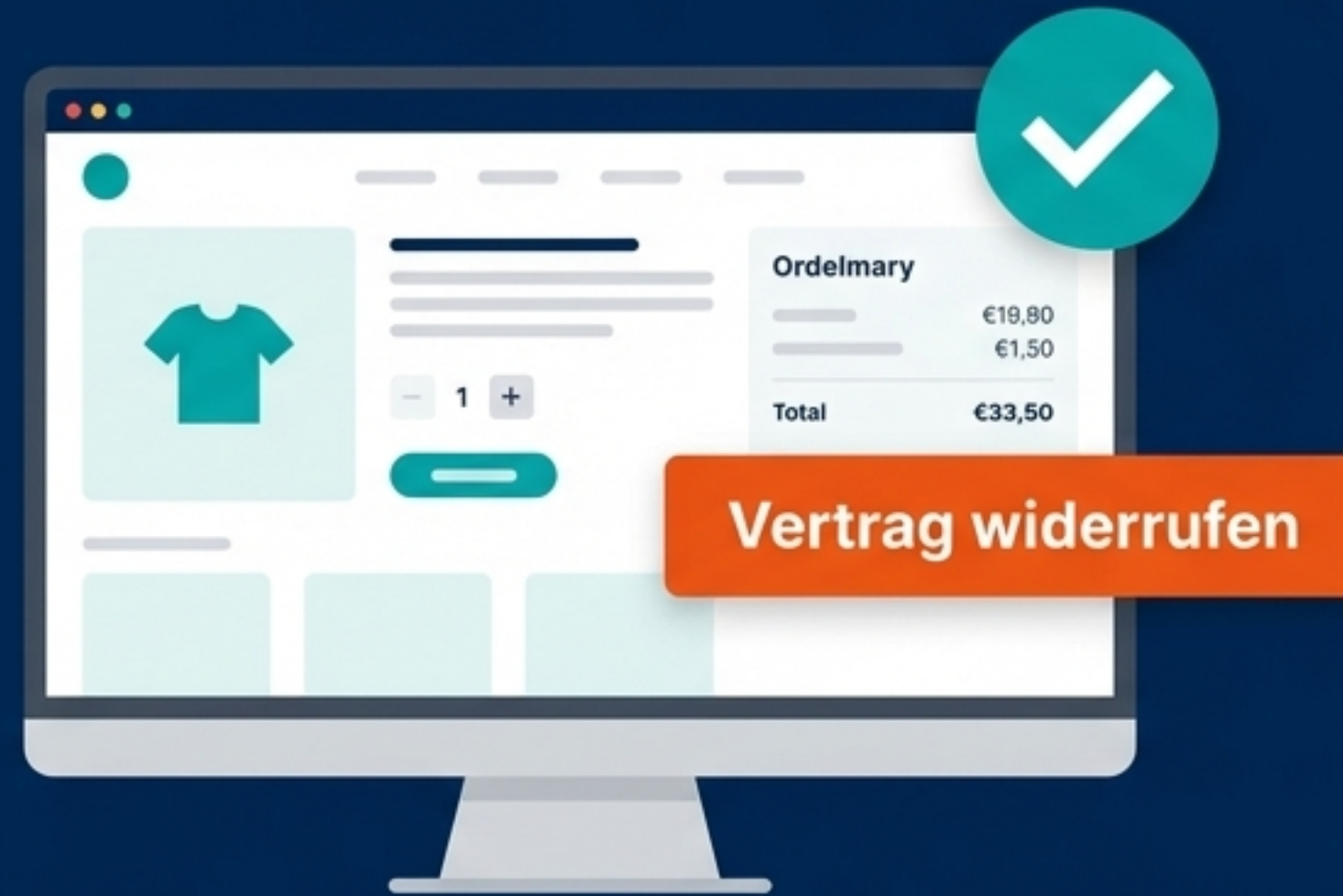


Der Widerrufsbutton kommt



Ist Ihr Shop bereit für Juni 2026?

Neue gesetzliche Pflichten erfordern technisches Handeln im E-Commerce.

Der Status quo: Fragmentierung und Aufwand

Der Widerruf gehört zum Alltag, wird in der Praxis jedoch oft uneinheitlich umgesetzt.



Der Auslöser: Die neue gesetzliche Pflicht

Verbraucher sollen einen Vertrag künftig genauso leicht widerrufen können, wie sie ihn online abgeschlossen haben.



19. Juni 2026

Grundlage: EU-Richtlinie (EU) 2023/2673.

Nationale Umsetzung:
Voraussichtlich neuer § 356a BGB.

Geltungsbereich:
B2C-Onlineshops (Waren, Dienstleistungen, digitale Inhalte, Abonnements).

Was der Gesetzgeber technisch verlangt



Leicht zugänglich

Gut sichtbar und verständlich beschriftet („Vertrag widerrufen“).



Zweistufiger Prozess

Klarer, zweiter Bestätigungsschritt erforderlich („Widerruf bestätigen“).



Sofortige Bestätigung

Unverzügliche Bestätigung auf dauerhaftem Datenträger (z. B. E-Mail) mit Datum und Uhrzeit.

Die Herausforderung bei fehlerhafter Umsetzung



Rechtliche Risiken

Wirksame, abschreckende Sanktionen gemäß EU-Vorgaben und drohende wettbewerbsrechtliche Auseinandersetzungen (Abmahnungen).



Operative Belastung

Hoher Suchaufwand bei unstrukturierten Anfragen und verzögerte Rückabwicklungen binden wertvolle Support-Kapazitäten.

Die Lösung: Das Smartstore Plug-in

Eine native, rechtssichere Lösung, die den Widerrufsprozess klarer, einfacher und verbindlicher macht.

Verwandelt eine gesetzliche Pflicht in strukturierte Prozessoptimierung.



Der neue, geführte Kundenprozess



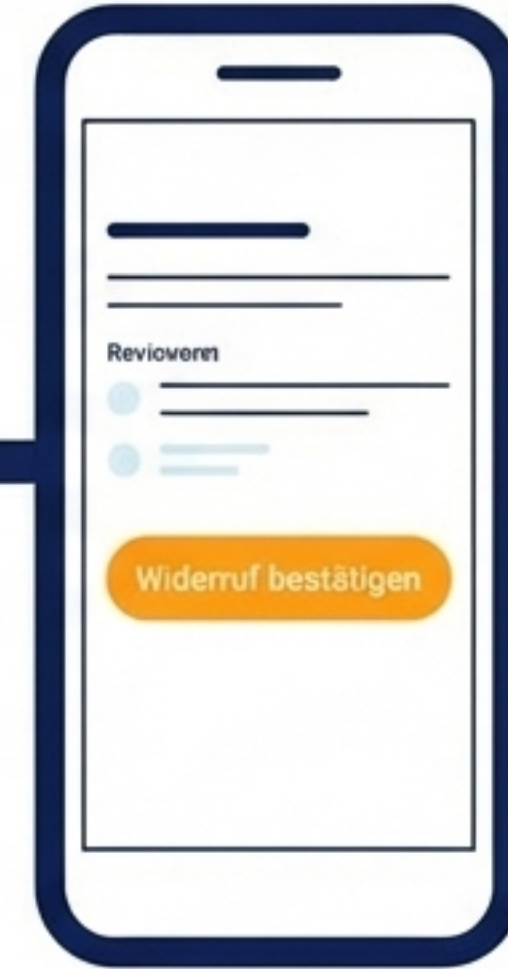
1. Auswahl

Kunde öffnet die Bestellübersicht und klickt auf „Vertrag widerrufen“.



2. Präzisierung

Auswahl der betroffenen Bestellung oder einzelner Artikel.

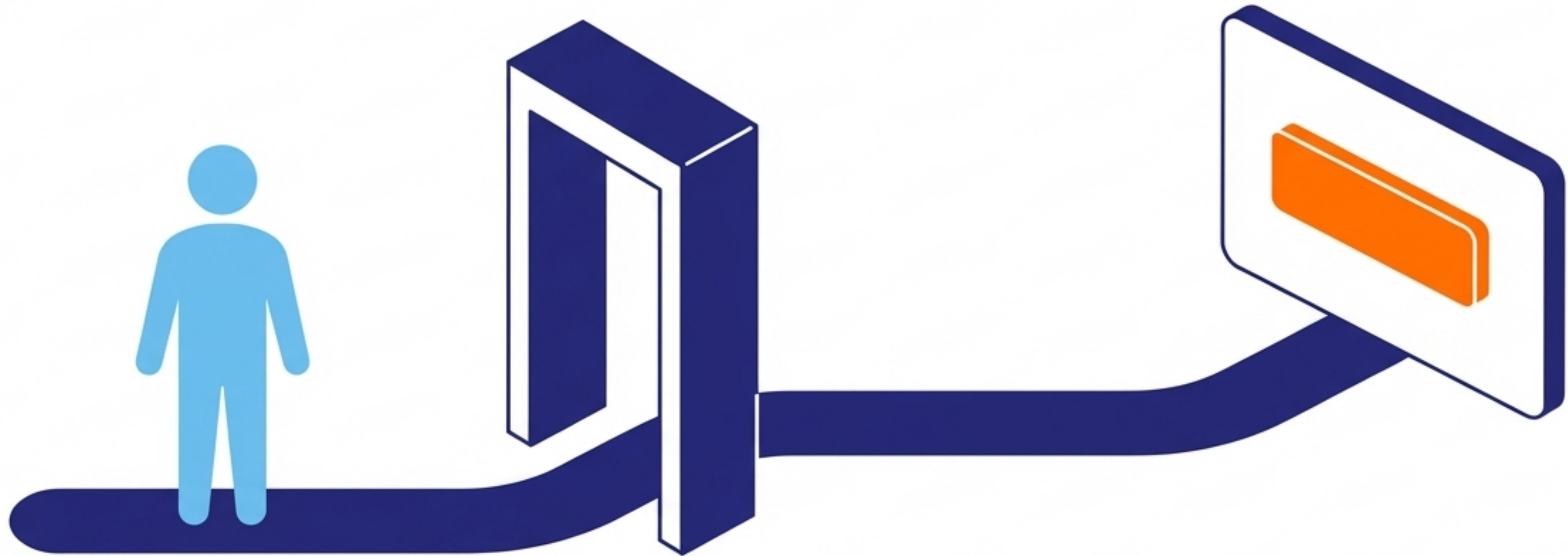


3. Bestätigung

Prüfung der Angaben und rechtssicherer Abschluss über „Widerruf bestätigen“.

Nahtlose Abwicklung für Gastbestellungen

Auch ohne Kundenkonto bleibt der Prozess kundenfreundlich, nachvollziehbar und sicher.



Gastkäufer können ihren Widerruf ohne unnötige Umwege oder Login-Barrieren elektronisch abgeben – bei voller rechtlicher Konformität.

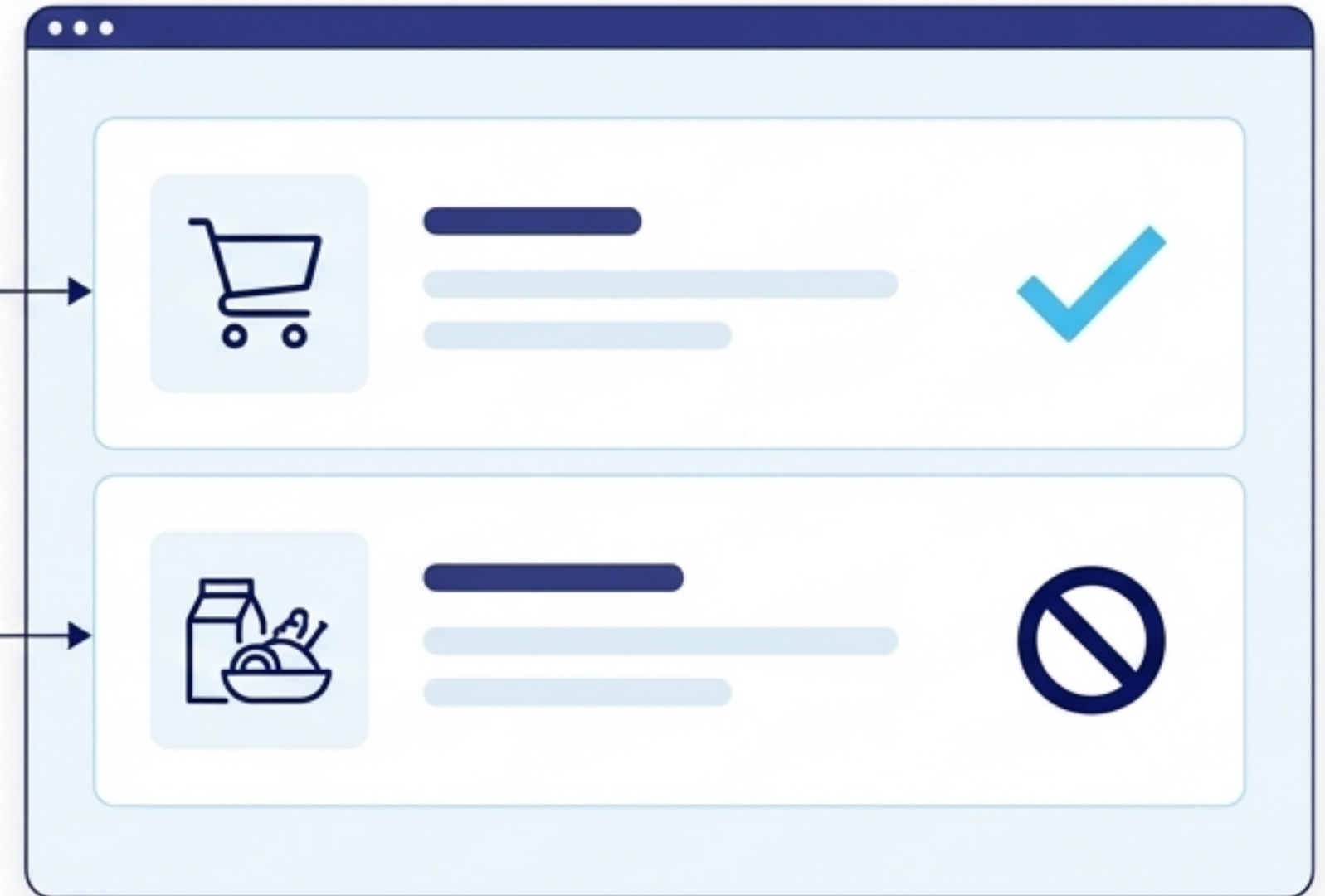
Intelligente Artikeldifferenzierung

Nicht jedes Produkt ist widerrufbar. Das System filtert automatisch nach gesetzlichen Vorgaben.

Gezieltes Ausblenden des Buttons für Lebensmittel oder Maßanfertigungen.

Transparente Darstellung bei gemischten Warenkörben.

Kunden sehen sofort, welche Artikel retourniert werden dürfen.



Automatisierung im Hintergrund

Nach dem Klick übernimmt das System die vollständige Dokumentation und Kommunikation.



Erzeugung einer automatischen Empfangsbestätigung per E-Mail an den Kunden. Inklusive Inhalt des Widerrufs sowie exaktem Datum und Uhrzeit.

Saubere, strukturierte Anlage des Datenpakets in der Shop-Datenbank.

Der Smartstore System-Vorteil

Direkt von Smartstore entwickelt – für volle Stabilität im B2C & B2B-Umfeld.



Alles aus einer Hand:

Maximale Kompatibilität mit allen Smartstore-Versionen.



Kein Risiko: Keine Abhängigkeit von fehleranfälligen Drittanbietern oder zusätzlichen Schnittstellen.



Zukunftssicher: Nahtlose Updates ohne Re-Engineering-Aufwand sichern die Investition.

Wert-Matrix: Ein Gewinn für beide Seiten

Für den Kunden



- ✓ Transparenter, verständlicher Prozess.
- ✓ Keine Hürden oder Sucherei.
- ✓ Stärkt das Vertrauen in den Shop.

Für den Händler



- ✓ Absolute Rechtssicherheit (Erfüllung der EU-Richtlinie).
- ✓ Massive Entlastung des Kundenservice.
- ✓ Strukturierter Standardablauf statt Einzelkommunikation.

Fazit: Bereit für 2026

Der Widerrufsbutton ist mehr als eine Pflicht – er ist ein Werkzeug für effizientere Abläufe.



Wer das Thema frühzeitig angeht und den Prozess nahtlos integriert, schafft Klarheit für Kunden, gewinnt interne Ressourcen und blickt entspannt auf den 19. Juni 2026.

Smartstore AG

Kaiserstraße 63–65

44135 Dortmund

Telefon: +49 (0)231 5335-0

Fax: +49 (0)231 5335-101